



Presseinfo

Ein Dorf rückt
zusammen, um das
L(i)ebenswerte Birk
zu erhalten und
weiterzuentwickeln

Über 600 Unterschriften übergeben



Unterschriften für Birk

Mit der beschlossenen Verlagerung von Schule und Feuerwehrgerätehaus wird im Ortskern von Birk eine Fläche von ca. 5.500 qm frei. Geschah diese Verlagerung noch recht unbemerkt von der Birker Bevölkerung, so sorgen sich viele Bürgerinnen und Bürger, dass eine zu massive Bebauung überwiegend für Wohnzwecke den dörflichen Charakter des Ortskernes zerstören könnte.

Zur zukunftsorientierten angemessenen Weiterentwicklung des Dorfes haben sich parteiunabhängig engagierte Bürgerinnen und Bürger in der Interessengemeinschaft L(i)ebenswertes Birk zusammengetan, um an der Planung zur zukünftigen Gestaltung des Heimatdorfes aktiv mitzuarbeiten, bevor politisch Fakten geschaffen werden.

Die Interessengemeinschaft ist durch geplante oder kurz vor Baubeginn stehende Projekte im Umfeld des Ortskernes und an der B 56 besorgt und appelliert an die gewählten politischen Vertreter, die Bürgerinteressen von Anfang an ernst zu nehmen und in allen Planungsphasen bürgerorientierte maßstäbliche Lösungen zu suchen.

Mit einem 6-seitigen Flyer, der in den Haushalten verteilt wurde, informierte die IG die Bürger/innen über ihre Vorstellungen und

Anregungen, aufbauend auf zahlreichen Vorschlägen der „Zukunftswerkstatt Birk“.

Im Rahmen einer anschließenden Unterschriftenaktion hat sich ein großer Teil der Bürgerschaft den Zielen und Vorschlägen der Initiative angeschlossen. So wurden in kurzer Zeit über 600 Unterschriften gesammelt.

Nach Gesprächen mit Politik, Verwaltung und Bürgermeisterin in den letzten Monaten konnten nunmehr Vertreter/innen der IG die Unterschriftenlisten an die Bürgermeisterin übergeben.

Die Zukunftswerkstatt sollte nunmehr seitens Politik und Verwaltung der Stadt Lohmar fortgeführt werden.

Der Initiator der Bürgerinitiative Hubert Müller, der den Großteil der Birker Bevölkerung hinter sich weiß:

„Bei unseren Gesprächen an den Haustüren oder Informationsständen mussten wir feststellen, dass viele Bürgerinnen und Bürger über die Planungen und Entwicklungen bezüglich der Verlagerung der Schule teilweise wenig informiert waren. Umso dankbarer waren sie für die unabhängigen Informationen und Anregungen der Interessengemeinschaft für die weitere Zukunft unseres Dorfes.“

Pressekontakt:
Interessengemeinschaft L(i)ebenswertes Birk
Hubert Müller
0157 54272319
liebenswertes.birk@gmx.de
www.dorfentwicklung-birk.de